

uns, ich aber brütete noch gestern bis nach Mitternacht über unbegreiflichen Lehrsätzen. — Darauf glitt der Erschöpfte in das Hauptkissen zurück und lächelte, schnell in Schlummer versinkend, wie ein Sinnbild des Friedens.

Der alte Heinrich trat nun wieder ein, Ottilie zog die weinende Schwester mit sich fort und Beide fuhren auf dem Vorsaale bestürzt zurück, als ein junger, schön gestalteter Mann Treppenaufläufer hüpfte — es war zu spät, ihm zu entfliehen. Schon stand er vor ihnen, neigte sich ehrerbietig und sagte mit schmeichelnder Milde: Erschreckt die Damen mein Erscheinen, so entschuldigt mich das fruchtlose Bemühen, auf der Flur ein dienstbares Wesen zu finden, hoffentlich aber ward mir das Glück, auf die verehrlichen Töchter des Hauses zu treffen? Beide neigten sich ein wenig und bejahten. Er sprach erfreut: Dann reichen wenige Minuten hin, die Zudringlichkeit des Fremden zu rechtfertigen und uns in ein näheres Verhältniß zu stellen. Sie sehen in mir den jungen Falkner und als diesen allerdings ohne den entferntesten Anspruch auf ein solches. Aber ich bin nächstdem der Hausgenosse und der innige Freund eines liebenswerthen Mannes, der sich Wallrad nennt, bin der Vertraute seines Herzens und mich ermuntert daher die Gewißheit, hier eine ähnliche Schätzerin seines Werthes zu finden.

Therese erröthete im Laufe dieser Rede und von dem Strahle des Blickes, der sie begleitete, durchdrungen, bis zur Stirn.

Unser gemeinsamer Liebling, fuhr Jener fort: hat vor wenigen Tagen aus seltsamen, unzureichenden Gründen, die Hochschule verlassen, mich aber trieben Pflicht und Sorge, den Entschwundenen aufzusuchen; ich traf die Spur, verfolgte sie bis in die Nähe seiner Heimath und durfte, als der einzige Vertraute der Beziehung, die ihn glücklich macht, den Flüchtling hier zu finden hoffen.

Therese kam eben verstört und überreizt aus Wallrad's Armen her — die Scham und Bestürzung, welche das Geständniß dieses ungekannten Mitwissers ihrer Herzens-Angelegenheit veranlaßte, raubten ihr den Rest der Fassung, sie warf sich sprachlos an der Schwester Brust. Da nahm Ottilie an ihrer Statt das Wort und unterrichtete den annehmlichen, Zuversicht und Wohlwollen erregenden Mann von Wallrad's betrübendem, dem Freunde schon bekannten Irrsinne und Wahnglauben, von seiner Gegenwart in ihrem Hause wie von der heutigen, scheinbaren Besserung. Aber der

Vertraute des Unglücklichen, setzte sie hinzu: wird auch wissen, daß sein Verhältniß zu Theresen dem Vater noch aufs sorgfältigste verhehlt werden muß, dessen Heimkehr wir eben entgegensehen —

E. Und der mich hier nicht finden darf?

Um keinen Preis mit uns allein — gestand Ottilie: Sie äußern sich als Menschenkenner.

E. Vielmehr als Väterkenner!

D. Schon Wallrad's Hierseyn gereichte dem Bedenklichen zum Kummer und Anstoß. Sprechen nun vollends jugendliche Freunde des Kranken bei uns zu, so wird er in ihrer Theilnahme nur Behelfe sehen und Jenen, Trotz dem regen Mitgeföhle und seiner warmen Nächstenliebe, ohne weiteres entfernen —

Was wir so gern verhindern möchten! rief die endlich laut werdende Therese und sah vom Herzen ihrer Schwester durch Thränen zu ihm hin. Da scholl des Vaters Stimme und Schritt aus dem Hausraume herauf. Jene erblaßte. Er ist's! sprach Ottilie, schauete nach einem Bergeplatz umher, faßte angsthaft Falkner's Hand, zog den Betroffenen zum nahen Kleiderschranke hin, öffnete diesen, drängte ihn hinein und warf die Thüre in's Schloß.

Falkner schmiegte sich, Trotz der gepreßten, aber anziehenden Stellung, zwischen die Fülle jungfräulicher Feigenblätter. Ihn krabbelte der Saum eines Unterröckchens am Barte, ein rieselndes Feiertkleid diente zum Vorhange, zur Rechten und zur Linken umschwebten ihn federleichte Gewänder wie schneeweiße Genien, das nächste hauchte sanften Rosenduft aus. Sagte ich nicht wahr, ihr süßen Mädchen? dachte er: stehen wir nicht bereits, nach dem Verlaufe weniger Minuten, in einem Verhältnisse, dessen sich nur ein begünstigter Vertrauter zu rühmen vermag? Kaum hat der Freipartist das geistliche Haus überfallen, so neigt mir eine Fee den Lilienkengel, versetzt mich in diesen Blumenkeld, spielt mit mir gegen den Papa unter der Decke. Das also war, laut meines armen Wallrad's Schilderungen, die wunderhübsche, gewandte Ottilie. — Ja, beides ist sie und muthig und besonnen wie eine Römerin. Du Ebenbild der sinken Iris, laß Dich in diesem Schwanboy umarmen! — Er küßte jetzt das nette, um seinen Mund spielende Röchchen, doch plötzlich hockte dem Trevelnden ein barsches Gespenst auf. Es ward beföhlt, ward untersucht und wieder aufgehangen und Falkner dachte: Element! das ist des Pastors Priestermantel und mir und diesen Engeln gnade Gott, wenn etwa jetzt ein Kranker sein